

Antike Stätte reinszeniert: Laodizea-Theater in Türkiye mit erster Aufführung nach 1700 Jahren

Frankfurt am Main, 31.05.2022. Nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten wurde das antike Laodizea-Theater im Westen von Türkiye nach 1690 Jahren wiedereröffnet. Das Staatliche Symphonieorchester von Izmir gab bei der Eröffnungsfeier ein besonderes Konzert. Die Ausgrabungs- und Restaurierungsarbeiten in der antiken Stadt Laodizea, die auch auf der Nominierungsliste der UNESCO steht, wurden innerhalb von 20 Jahren abgeschlossen.

Das Westliche Theater in der antiken Stadt Laodizea wurde nach 20 Jahren Ausgrabungs- und Forschungsarbeiten mit einer feierlichen Zeremonie für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die 2.200 Jahre alte Freiluftbühne in der südwesttürkischen Provinz Denizli zelebrierte erstmalig nach 1690 Jahren wieder eine Aufführung. Das Staatliche Symphonieorchester von Izmir betrat die Bühne und begeisterte ungefähr 15.000 Menschen mit einer passenden Inszenierung.

Die Forschungsarbeiten fanden unter der Leitung von Prof. Dr. Celal Şimşek, Vorsitzender des Lehrstuhls für Klassische Archäologie der Universität Pamukkale statt. Unterstützt wurden diese durch die Stadtverwaltung von Denizli, der South Aegean Development Agency und des Ministeriums für Kultur und Tourismus.

Die antike Stadt Laodizea wurde 2013 in die Nominierungsliste der UNESCO aufgenommen, da es zu den größten und wichtigsten archäologischen Stätten der Türkei zählt.

Ein wichtiges Zentrum des Glaubens und damaligen Handels

Laodizea war zur damaligen Zeit eine wichtige Metropole in Anatolien. Die Siedlung entwickelte sich während der hellenistischen Periode zu einer Stadt. Ihre Blütezeit erlebte sie während der römischen Kaiserzeit bis zur frühen oströmischen Periode, zwischen dem ersten und fünften Jahrhundert n. Chr. In der Periode der frühen oströmischen Zeit wurde Laodizea dank des regen Handelslebens zu einem wichtigen Zentrum des Christentums und fungierte zu einem Wallfahrtsort.

In der heutigen Stadt befindet sich noch eine der sieben Kirchen, die in der Offenbarung des Johannes erwähnt werden, als auch das Westliche Theater. Dies sind nur wenige Beispiele der vielen beeindruckenden Überreste, die die antike Stadt zu bieten hat. Laodizea beherbergt das größte antike Stadion Anatoliens, zwei Theater (West- und Nordtheater), vier Badekomplexe, zahlreiche Kirchen und fünf Agoras (Marktplatz in der Antike). Zudem ist die Stadt auf vier Seiten von Nekropolen (Begräbnis- und Weihstätte) umgeben. Das Westliche Theater wurde im zweiten Jahrhundert v. Chr. erbaut und fasst nach wie vor 15.000 Zuschauer.

Über Türkiye

Türkiye, ein einzigartiges Reiseziel, liegt an vier Meeren und verbindet mit dem Bosphorus die Kontinente Asien und Europa. Das Land, das seit jeher ein Knotenpunkt kultureller Interaktion und Heimat unterschiedlicher Klimazonen ist, inspiriert die Besucher heute mit seiner Geschichte, Natur und Gastronomie, die die Vielfalt der Zivilisationen seit Jahrhunderten widerspiegelt. Mit dem Kulturreichtum hat Türkiye ein ausgeprägtes Verständnis für Kunst & Mode als Symbiose von Tradition und Moderne. Auch das äußerst dynamische Einkaufs- & Unterhaltungsleben zieht Besucher aus aller Welt an.

Mehr Informationen über Türkiye sind unter <https://www.goturkiye.com/> abrufbar.

Hinweise für Redaktionen

Links:

GoTürkiye: www.goturkiye.com

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCtxMrki2fnCPG3GOX4kyINg>

Twitter: @GoTurkiye

Facebook: <https://de-de.facebook.com/tuerkeifasziniert/>

Instagram: goturkiye